Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 179 · November 2020

STADT NACHRICHTEN

© TVB Radstadt/Lorenz Masser

Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu und es hat von uns allen mehr als genug abverlangt. Wir hoffen, dass Sie gemeinsam mit Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachten verbringen können und wünschen Ihnen einen wunderbaren Start ins neue Jahr!

Der Bürgermeister mit der gesamten Gemeindevertretung und allen Mitarbeitern des Rathauses!

COMPUTER FÜR DIE SONDERSCHULE RADSTADT

Seite 9

Der aktuelle Kommentar von Bürgermeister Ing. Christian Pewny und Vizebürgermeister Christian Koller

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

… wie schnell die Zeit vergeht – wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es war ein ganz besonderes Jahr für uns alle. Das alles bestimmende Thema war und ist die SARS-CoV-2-Pandemie („Corona"). Nach dem Lockdown im Frühjahr, einer leichten Erholung im Sommer und einem Lockdown-light im Spätherbst, mit stark steigenden Infektionszahlen, stehen wir nun vor einer herausfordernden Wintersaison 2020/21.

Trotz aller widrigen Umstände konnten dennoch viele Projekte (digitale Amtstafel, Straßensanierungen, Urnenfriedhof, Jugendzentrum NEU, Erschließung Baulandsicherungsmodell „Mauerleiten", Tennisplatzsanierung, …) erfolgreich umgesetzt werden.

Die negativen Auswirkungen der Corona-Krise sind nicht nur für viele Unternehmen problematisch, sondern wirken sich auch auf die Einnahmen der Stadtgemeinde aus. Deshalb war die Planung des Budgets für 2021 und die kommenden Jahre eine besondere Herausforderung. Trotz alle dem werden wir mittelfristig ein ausgeglichenes Budget erreichen. Das bedeutet allerdings auch, dass wir den Gürtel etwas enger schnallen müssen, um keine Neuverschuldung zu riskieren, aber trotzdem Investitionen tätigen zu können.
Aber das wesentliche Thema wird für uns alle der Erhalt der Gesundheit sein und wird uns sicherlich auch im nächsten Jahr weiter beschäftigen.

Sprechstunden

Termine nach Vereinbarung.
Tel. 06452 / 4292-21
bgm@radstadt.at

Sprechstunden

Termin nach Vereinbarung.
Montags von 17 – 18 Uhr
unter 0660/1602770.

„Lassen Sie uns gemeinsam positiv in die Zukunft blicken, auch wenn es aktuell etwas schwer fällt."

BAHNHOFSSANIERUNG

Am 3. November fand ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der ÖBB und der Stadtgemeinde Radstadt statt. Die ÖBB will und wird unseren Bahnhof bis 2026 sanieren bzw. erneuern. Dementsprechend möchte die ÖBB Nutzungsvorschläge und -konzepte mit der Stadtgemeinde erarbeiten.
Jetzt sind Sie am Zug: Wie soll der Bahnhof 2.0 aussehen und was muss/soll er beinhalten, damit er wieder attraktiver wird?
Senden Sie uns Ihre Ideen an info@radstadt.at.

FÖRDERUNG SKISAISONKARTEN

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses schaut es zwar noch nicht richtig winterlich aus, trotzdem möchten wir Sie erinnern, dass unser Förderpaket für Familien weiterhin besteht. Gerade jetzt ist auch die Förderung von Schisaisonkarten für Kinder und Jugendliche mit einem Betrag von € 30,- interessant. Die Saisonkarten müssen allerdings im Vorverkauf bis 02.12.2020 erworben worden sein. Die Anträge auf Förderung der Liftsaisonkarten sind bis spä-

testens 31.03.2021 beim Gemeindeamt bei Patricia Lochner einzureichen. Die Stadtgemeinde Radstadt bietet hier eine besondere Förderung für Familien an – nutzen Sie diese Möglichkeit!

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Leider konnten wir aufgrund der beiden Lockdowns und des hohen Gesundheitsrisikos keine Gemeindeversammlungen durchführen. Die für April und November 2020 geplanten Versammlungen können wir hoffentlich nächstes Jahr „nachholen". Wir bitten um Ihr Verständnis.

NEWSLETTER | CORONA-INFORMATIONEN

Seit März besteht die Möglichkeit, unseren Newsletter unter www.radstadt.at zu abonnieren. Tagesaktuelle Nachrichten aus allen Gemeindesparten und dem Bürger-Info-Portal (Homepage) füllen den Newsletter auf. In regelmäßigen Abständen werden Updates und Bürgerinformationen zum Corona-Virus und vielen anderen Themen veröffentlicht.

URNENFRIEDHOF FERTIGGESTELLT

Die Bauarbeiten am Urnenfriedhof sind fertiggestellt. Die offizielle Einweihung und Eröffnung wurde am 12. November im kleinen Kreis mit unserem Herrn Pfarrer durchgeführt.

ORTSREPORTAGE VON MARIUS HOLZER

Marius Holzer vom Regional-TV-Salzburg (RTS) besuchte seine Heimatstadt, um eine Ortsreportage zu verfilmen. Vergangenes und Neues wurden zusammengefügt, um die Grundzüge unserer Stadthistorie zu zeigen. Das Video ist unter **www.rts-salzburg.at/clip/radstadt-eine-mauer-zwei-welten/** abrufbar. Der Beitrag ist sehr sehenswert und informativ. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und ein besonderer Dank geht an Marius Holzer.

BAULANDSICHERUNGSMODELL MAUERLEITEN

Seit Anfang August finden die Erschließungsarbeiten für die Baugründe unseres Baulandsicherungsmodells „Mauerleiten" (Wagenbichler) statt und sollen im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Über die Vergaberichtlinien, die Grundstückspreise und die Bewerbungsmöglichkeiten wird eine gesonderte Bürgerinformation ergehen und ist dann ebenfalls unter www.radstadt.at abrufbar.

DANKE

In diesem für uns alle herausfordernden Jahr 2020 möchten wir uns nicht nur bei allen Einsatzorganisationen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sondern auch bei allen Radstädter Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und für den herausragenden Zusammenhalt bedanken. Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit.

Im Namen der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Radstadt dürfen wir Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2021 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

Herzlichst

Bürgermeister
Ing. Christian Pewny

Vizebürgermeister
Christian Koller

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

Der aktuelle Kommentar von Christian Kleewein

Wir möchten dieses Mal unseren Beitrag dazu nutzen, um unseren Bürgerinnen und Bürgern den Ablauf der Ausschusssitzungen und der GV Sitzungen etwas näher zu bringen.

Viele wissen nicht, dass Ausschusssitzungen grundsätzlich öffentlich sind und alle Bürgerinnen und Bürger als Zuhörer teilnehmen können. In erster Linie dienen Ausschusssitzungen der Meinungsbildung des Ausschusses. Aktives Mitdiskutieren der Zuhörer ist daher grundsätzlich in der Salzburger Gemeindeordnung nicht vorgesehen. Viele Bürger sind der Meinung, dass im Bauausschuss über einzelne Baubewilligungen diskutiert wird. Im Bauausschuss werden aber nur gemeindeeigene Bauvorhaben, Flächenwidmungen und Bebauungspläne diskutiert. Eingereichte Bauvorhaben liegen ausschließlich in der Kompetenz des Bürgermeisters, als Baubehörde erster Instanz und werden nicht im Bauausschuss behandelt.

Bei der Sitzung der Gemeindevertretung ist es etwas anders, hier gibt es einen eigenen Tagesordnungspunkt, „Fragen der Gemeindemitglieder“, wo alle Mitbürger(innen) ihre Fragen zur Tagesordnung an den Bürgermeister, Ausschussvorsitzende und Sachverständige stellen können und diese Fragen umgehend beantwortet werden.

UMSETZUNG VON PROJEKTEN

Im heurigen Jahr sind viele Projekte nicht so wirklich in die Gänge gekommen. Ob das alles dem bekannten Virus zu schulden ist, sei dahingestellt. Unsere Fraktion ist hier guter Dinge und erhofft sich ein etwas strafferes Sitzungsprogramm für 2021, damit die anstehenden Themen, wie zum Beispiel die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens, im Jahr 2021 umgesetzt bzw. begonnen werden können. Und vielleicht gelingt es doch noch, die sogenannte „Parteipolitik“ endlich hintanzustellen, mehr miteinander zu kommunizieren und gemeinsam für Radstadt zu arbeiten.

Zum Ende eines so außergewöhnlichen Jahres wünschen wir allen Radstädterinnen und Radstädtern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Für das neue Jahr 2021 wünschen wir viel Glück, Erfolg und Gesundheit und vor allem Frieden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Christian Kleewein
SPÖ Fraktion

Schwaiger Holzbau GmbH

Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft

Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten - Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune - Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten

Moosallee 13, 5550 Radstadt
Tel. 0664-3224183
zimmerei.schwaiger@sbg.at

SCHEERÄUMUNG UND STRAUCHSCHNITT

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Daher möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Sie entlang Ihrer Liegenschaft nach § 93 StVO verpflichtet sind, die Schneeräumung und Streuung durchzuführen. Einige gerichtliche Erkenntnisse haben klar festgestellt, dass das gelegentliche Schneeräumen und Streuen der Gehsteige und Gehstreifen durch die Gemeinde Sie nicht von Ihren Pflichten gemäß § 93 StVO entbindet und damit trotzdem haftbar macht.

Gemäß § 93(1) der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. **Wenn in einer Begegnungszone kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen..**

Die Schneeräumpflicht umfasst nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Radstadt weist ausdrücklich darauf hin, dass...

- es sich dabei um eine zufällige **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Radstadt handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

SCHEiBNER
Schlosserei ▪ Kunstschmiede ▪ Metallbau

Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand

Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ▪ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen abzustellen. Dies behindert unter anderem die Schneeräumung.
Laut § 24(d) StVO sind bei Straßen mit Gegenverkehr zwei Fahrstreifen (mind. 5,20 m) für den fließenden Verkehr freizuhalten, in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen (mind. 2,60 m).

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. D.h. Haus- und Grundstückseinfahrten, die im Zuge der Schneeräumung unausbleiblich mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Ist die Schneeablagerung auf Eigengrund nicht möglich, so hat der Liegenschaftseigentümer selbst für die Verbringung und Lagerung dementsprechende Verträge abzuschließen.

Hecken und Sträucher:
Weiters möchten wir Sie bitten, Ihre Hecken und Sträucher entlang von Verkehrswegen (Straßen, Gehsteigen, Gehwegen, Radwegen) so an die Grundgrenze zurückzuschneiden, dass keine Beeinträchtigung der Verkehrsräume zu erwarten ist. Generell ist es im Sinne der Verkehrssicherheit nicht gewünscht wenn Hecken, Sträucher und Bäume in die Lichträume der Verkehrsfläche ragen.

Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung frei gehalten werden.

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Jährlich 852 Tonnen Batterien im Müll

Herr und Frau Österreicher sind fleißige Sammler – auch bei Problemstoffen und wiederverwendbaren Altmaterialien. Trotzdem schwindeln sich erstaunlich viele Stoffe in den Restmüll, für die es eigens vorgesell.ene Sammelstellen gibt. So landen jährlich 11.685 Tonnen Elektroaltgeräte im allgemeinen Haushaltsmüll anstatt in den landesweit 2000 Altstoffsanimelzentren. Eine Gefahrenquelle stellen die 852 Tonnen Batterien dar, darunter auch die hochexplosiven Lithium-Ionen-Batterien, die fast täglich Brände verursachen.

TERMINE STADTNACHRICHTEN

Tel. 06452 / 4292 | info@radstadt.at

Redaktionsschluss	Erscheinungstermine
29. Jänner 2021	17. Februar 2021
30. April 2021	19. Mai 2021
30. Juli 2021	18. August 2021
05. November 2021	24. November 2021

Impressum

Herausgeber · Eigentümer · Verleger:
Stadtgemeinde Radstadt
Stadtplatz 17, 5550 Radstadt
Tel. +43 6452 4292 0, info@radstadt.at, www.radstadt.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Christian Pewny

Bildnachweis: Stadtgemeinde Radstadt, Neumayer, FVV Radstadt.

Druck: Wallig, Radstadt

EINE JAHRESKARTE FÜR DIE BIBLIOTHEK

Stadt Bibliothek Radstadt

Ihr wollt mit eurem Geschenk auch etwas Gutes tun? Dann unterstützt die heimische Bibliothek eurer Leseratte.
In den letzten Jahren wurden viele Büchereien geschlossen. Gelder und Personal fehlen, aber auch die Besucher bleiben fern. Zudem gibt es noch die vielen Interessenten für E-Books.
Aber hey: Wer stöbert nicht gerne durch Regale voller gedruckter Bücher und würde sie gerne alle mitnehmen? Genau! In einer Bibliothek kann man fast alle Bücher ausleihen. Alte Schmöker, auf die man nie gekommen wäre, und nicht zu vergessen, die aktuellen Bestseller. Vielleicht ein Buch zu einem neuen Hobby, bei dem man noch nicht ganz sicher ist, ob das denn nun wirklich etwas für einen ist?
Und ja, auch für den E-Books-Reader gibt es jede Menge Bücher zum Ausleihen. Zusätzlich stehen DVDs, CDs, Spiele usw. bereit. Ein Besuch lohnt sich immer!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Radstadt:

Montag und Dienstag	9 - 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	16 - 19 Uhr
Freitag	10 - 12 Uhr

LeseSommer 2020

Auch dieses Jahr ist der LeseSommer vom Land Salzburg wieder auf große Resonanz gestoßen. Vor allem die jüngeren Kinder „sind ins Lesevergnügen eingetaucht und haben gelesen, was das Zeug hielt". Danke an alle, die bei dieser Aktion mitgemacht haben! Und das Mitmachen beim LeseSommer lohnt sich: Helene Fischbacher gewann bei den Kindern bis 6 Jahren eine Tonie-Box! Herzlichen Glückwunsch vom Team der Stadtbibliothek Radstadt.

AUS DEM JUGENDVEREIN

Neustart im Jugendzentrum

Der Jugendverein möchte nun öffentlich bekannt geben, dass das Jugendzentrum mit 1. Jänner 2021 neu durchstartet und fortan die **Salzburger Kinderfreunde** mit der Betriebsführung beauftragt sind. Neben den neuen Räumlichkeiten und der neuen Ausstattung wird es auch neue Öffnungszeiten geben.

- **Mittwoch und Freitag:** 16:15 Uhr bis 20:00 Uhr
- **Samstag:** 14:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Der erste Betriebstag wird der **8. Jänner 2021** sein. Ab Anfang Jänner erreichen Sie unsere neuen BetreuerInnen unter folgenden Kontaktdaten:

- 06452/20116-10 (BetreuerInnen-Telefon)
- 06452/20116-969 (Jugendzentrum)
- juz@jep-radstadt.at
- www.jep-radstadt.at/jugendzentrum/

Bis zum Jahreswechsel ist das Jugendzentrum (unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen), weiterhin wie gewohnt geöffnet.

Jugendumfrage

Wir bedanken uns bei den 107 Kindern und Jugendlichen, die unsere Jugendumfrage im Oktober ausgefüllt haben. Die Ergebnisse werden aktuell von akzente Pongau (Daniela Wallinger) ausgewertet und uns im Jugendverein präsentiert. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine öffentliche Präsentation nicht möglich. Details aus den Ergebnissen werden in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten und auf **www.radstadt.at** veröffentlicht.

Danke

Wir bedanken uns beim Salzburger Hilfswerk für die Zusammenarbeit im Jugendzentrum in den letzten Jahren.

WIR GRATULIEREN!

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Vorbereitung auf die Berufswelt. Im letzten Schuljahr besuchten vier Schüler im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts das AMS in Bischofshofen. Dort wurden sie auf den Wettbewerb „Unsere Wege zum Traumberuf“ aufmerksam.
Die Burschen machten sich mit ihrer Klassenlehrerin und ihrer BO-Lehrerin gleich an die Arbeit und gestalteten zu diesem Thema ein sehr kreatives und eindrucksvolles Plakat.
Und tatsächlich haben die Burschen für dieses Plakat beim online-Voting die allermeisten Stimmen in

© Bezirksblätter Pongau

Salzburg bekommen und sich somit den Sieg geholt. Belohnt wurden sie mit € 500!

Wir gratulieren!

REITEN AM EDTHOF

Viele tolle Aktivitäten werden Schülerinnen und Schülern am Dienstag – unserem Outdoortag – in der GTS angeboten. Im Oktober drehte sich alles ums Pferd. Es wurde geritten und gestriegelt, aber auch Tennis gespielt.
Vielen Dank an Familie Steiner für dieses tolle Angebot!

pichler
Installationen mit SYSTEM
energie technik
Ziegelbrennerstraße 1 | A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4218 | Fax 06452/4218-4
Kundendienst außerhalb der Betriebszeiten ✆ 0664/3070142

KLIEBER
SCHUHE TASCHEN
Große Auswahl zu günstigen Preisen
...darum lieber zu
KLIEBER- RADSTADT

GEBEN WIR DEN SPRACHLOSEN KINDERN EINE STIMME! EIN TOLLES GESCHENK FÜR DIE ERSTE KLASSE!

Jeder kann kommunizieren. Nicht immer durch verbale Sprache. Wo dies nicht möglich ist, muss Kindern die Chance geboten werden, auf anderen Wegen mit ihrer Umwelt in Kontakt zu treten, sich mitzuteilen und sich so weiterzuentwickeln. Dies ist mit Hilfe von Symbolen, Gebärden oder mit technischen Hilfsmitteln möglich. Gerade technische Hilfsmittel – wie Sprachcomputer oder Tablets mit spezieller Software – sind sehr kostspielig und es ist oft schwierig, diese zu finanzieren.

Nun ist die Volkshilfe Salzburg eingesprungen und hat für die erste Klasse ein Tablet mit spezieller Software finanziert. Initiiert wurde dies von Frau Ingrid Riezler-Kainzner, Präsidentin der Salzburger Volkshilfe. Die Volkshilfe Salzburg unterstützt Kinder mit Behinderungen durch den Ankauf von speziellen Tablets. Unter dem Motto „Mut schaffen – Chancen erhöhen" sammelt die Volkshilfe in den nächsten Wochen Spenden. Mit dem Geld soll einigen Allgemeinen Sonderschulen ein komplett ausgestattetes Tablet zur Verfügung gestellt werden.

Eine tolle Aktion und eine großartige Hilfe! Wir sind sehr stolz die „Ersten" gewesen zu sein!

Die Kinder der ersten Klasse bedanken sich herzlichst und sind schon echte „Profis" beim „etwas anderen" Ratschen!

COMPUTER FÜR DIE SONDERSCHULE RADSTADT

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Sonderschule Radstadt möchten uns ganz herzlich bei dem Radstädter Bürgermeister Christian Pewny und dem Gemeindevertreter Julian Mayrhofer für die Organisation der Computerspenden bedanken. Von der FH-Salzburg haben wir 15 Computer bekommen! Vielen Dank auch an die FH-Salzburg!

Mit diesen Computern können wir im Unterricht interessanter und abwechslungsreicher arbeiten. Es bereitet uns viel Freude, etwas Neues über die Hardware, den sicheren Umgang mit dem Computer und dem Internet zu erfahren.

Zusätzlich lernen wir die richtige Anwendung der wichtigsten Softwareprogramme (Word, Excel, Powerpoint).

Denn es ist für unsere Zukunft sehr wichtig, dass wir das Arbeiten am Computer im Informatikunterricht gut lernen können.

Vielen herzlichen Dank dafür.

KULTURKREIS DAS ZENTRUM

Der neuerliche kulturelle „Lockdown“ trifft die Kulturstätten hart.
Neben dem beliebten Mittwoch-Kino, der Ausstellung RADSTADT oben und unten des Malers Norbert Trummer musste auch das 19. Heimat:Filmfestival abgesagt werden.
Sicher mit Kultur ist unser Prinzip und so haben wir mit viel Sorgfalt und Umsicht für alle unsere Veranstaltungen Präventionskonzepte ausgearbeitet und diese bereits seit September umgesetzt. Dank an unser Publikum, das mit sehr viel Verständnis und Eigenverantwortung alle Einschränkungen mitgetragen hat (Kino, Kult:Kabaratt, Lesung Hubert von Goisern usw.).
Für das 19. Filmfestival Radstadt soll es einen Ersatztermin geben, sobald veranstalten wieder möglich ist. Zur Ausstellung **RADSTADT oben und unten** wurde ein bemerkenswerter kleiner Katalog mit den 36 Zeichnungen des Künstlers produziert. Auch wenn wir die Ausstellung mit den Originalen unter Umständen in diesem Jahr nicht mehr präsentieren können: der Katalog ist erhältlich im Büro Kulturkreis Das Zentrum, in der Stadtbibliothek und in der Buchhandlung Wallig/Igler.
Aktuelle Infos immer unter: www.daszentrum.at

Wir blicken auf ein sehr schwieriges Jahr zurück und brauchen die Verbundenheit und Treue unseres Publikums mehr denn je. Die neue **Jahreskarte für 2021** (130,–) ist ab sofort erhältlich und garantiert, wenn es nach uns geht, beständiges Kulturvergnügen mit Kino, Konzert, Literatur & mehr!

10 JAHRE WOLL-LUST-STRICKGRUPPE RADSTADT

Stricken in Gemeinschaft ist für die mehr als 20 Frauen der Radstädter Strickgruppe zu einem regelmäßigen und beliebten Fixpunkt geworden. Dem Lockdown zum Trotz strickten die kreativen Frauen mit unzähligen Einzelteilen bunte Strickfahnen die in den wenigen Wochen des Oktobers gemeinsam zusammengenäht werden konnten.

Strickfahne zum 10 Jahr Jubiläum der Woll-Lust-Gruppe (Gestaltung: Barbara Tagwercher & Angelika Seeberger)

So überraschen und beschenken die Strickfrauen mit ihren bunten Jubiläumsfahnen die Radstädter Bevölkerung und alle Menschen, die Freude an farbenfrohem, kreativem und fröhlichem Gestalten haben.

Kommt und schaut, es zahlt sich aus!

RÖM.-KATH. PFARRBRIEF

Freud und Leid in unserer Pfarre

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe:

09.08.2020: Nadine Kirchgasser, Tochter von Michael Fritzenwallner und Anita Kirchgasser

06.09.2020: Matteo Hornegger, Sohn von Marco und Mariella Hornegger

06.09.2020: Simone Jantscher, Tochter von Andreas Steger und Angelika Jantscher

13.09.2020: Sophia Kistner, Tochter von Gerald Prodinger und Monika Kistner

19.09.2020: Ella Jolie Kirchgasser, Tochter von Gerald und Christine Kirchgasser

26.09.2020: Jakob Valentin Klieber, Sohn von Christoph und Simone Klieber

03.10.2020: Dean Franz Sommer, Sohn von Elisabet Sommer

03.10.2020: Ryan Patrick Sommer, Sohn von Patrick und Elisabet Sommer

17.10.2020: Anna Unterkofler, Tochter von Gerhard und Cornelia Unterkofler

18.10.2020: Zoey-Payton Natalie Pollin, Tochter von Mathias und Marijana Pollin

25.10.2020: Romy Mayrhofer, Tochter von Markus und Cornelia Mayrhofer

Gottesdienste, Aktuelles, Termine,...

.... zu finden auf unserer Homepage:
www.pfarrverband-radstadt.at

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

08.08.2020:	Winfried Tripolt im 66. Lj.
03.10.2020:	Georg Scheibner im 79. Lj.
08.10.2020:	Maria König im 90. Lj.
28.10.2020:	Gerhard Waltmann im 83. Lj.

Liebe Bevölkerung von Radstadt,
nun gehen wir in diesem außergewöhnlichen Jahr wieder in den Advent. Dieses mal ganz anders, aber doch ist die Menschwerdung Gottes jedes Jahr das gleiche Geschenk. In Zeiten wie diesen brauchen wir den Erlöser vielleicht noch dringender als sonst. Auch wenn äußerlich vieles lieb gewonnene Weihnachtsbrauchtum dieses Jahr nicht möglich ist.

Allen einen Gottes Segen!

Euer Pfarrer

Mag. Frank Cöppicus-Röttger

Wie beim Teebeutel:
In der Hitze einer Krise kommt heraus, was in uns steckt, und ob es wert ist, auf andere übertragen zu werden.

unter Coronavorbehalt

Evangelischer Gottesdienst Radstadt

Versöhnungskirche

Gaismairallee 19
Mindestabstand Maskenpflicht

Sonntag 9:30
mit Kindergottesdienst
1. Advent 17:30
Heiliger Abend 16:00
1. Christtag 9:30
Silvester 17:30
jeden letzten So. im Monat 17:30
also auch So. 31.1. 17:30:
Ökum. Gottesdienst r.k. Kirche

a.gripentrog@sbg.at
www.evang-radstadt.at
0699 18877675

WIR GRATULIEREN...

Nach der Mag.iur. nun
auch den Master of Arts
in Business (FH)
Kompliment,
liebe Elisa Winterauer
Radstadt/Wien
Gratulation und
alles Gute für deinen
weiteren Lebensweg,
deine Familie.

Bürgermeister Christian Pewny und Vizebürgermeister Christian Koller überbrachten im Oktober **Herrn Franz Schnell zum 60er** die besten Glückwünsche. Herr Schnell war von März 2004 als Gemeindevertreter und seit März 2009 bis April 2019 als Stadtrat tätig und ist Träger des Ehrenringes der Stadtgemeinde Radstadt. Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert recht herzlich.

Zum 90. Geburtstag

Edeltrude Igler
Johann Gruber

Goldene Hochzeit

Ruperta und Franz Meißnitzer
Erna und Gerhard Rettenbacher
Maria und Karl Gotthardt
Elzbieta und Franz Scherübl
Juliana und Johann Scharfetter
Sonja und Johann Seywald
Josefa und Bernhard Gotthardt

Diamantene Hochzeit

Rosa und Günther Langeder
Marianne und Matthias Habersatter

Eiserne Hochzeit

Hildegard und Ernst Habersatter

Danksagung

Winfried Tripolt
18.02.1955 – 08.08.2020

Herzlichen DANK,
für die erwiesene Anteilnahme und die Zeichen
der Verbundenheit.
Das gemeinsame Gebet und die tröstenden Worte,
haben uns Kraft gegeben.

Die Trauerfamilie

Danke

Georg Scheibner
„Schmied Schurl"
19.07.1942 – 03.10.2020

für die Anteilnahme beim Beten
und bei der Trauerfeier.
Wir sagen Danke für die tröstenden Worte
und Zuwendungen aller Art.

Lisi, Georg, Erika und Reinhard mit Familien

TURNEN IN CORONA-ZEITEN

In dieser besonderen Zeit verbringen wir unsere Turnstunden fast ausschließlich im Freien. Wir nutzen die Gelegenheit, um viele Wege und Sportanlagen in Radstadt zu erkunden. Viele Klassen sind derzeit mit unseren Smoveys unterwegs. Mit viel Schwung spazieren wir damit den Ennsweg entlang und können verschiedene Übungen durchführen. Auch die Sportplätze nutzen wir regelmäßig statt unserem Turnsaal und trainieren dort unter anderem Leichtathletik.
Den schönen Herbst genießen viele Klassen bei einer kleinen Wanderung über die Kaiserpromenade, bei der wir immer einen herrlichen Ausblick auf die Stadt haben. Ein Spaziergang rund um die Stadtmauer bietet die Möglichkeit, Bewegung und Sachunterricht zu verbinden. Da erfahren wir ganz nebenbei einiges über die Geschichte der Stadt. Natürlich darf auch ein Besuch am Spielplatz nicht

fehlen, bei dem wir den Sicherheitsabstand auch gut einhalten können. Auch wenn der Sportunterricht im Moment etwas anders abläuft als die Kinder und die LehrerInnen es gewohnt sind, so haben wir immer sehr viel Spaß und genießen die frische Luft.

BEEBOTS – ERSTE PROGRAMMIERERFAHRUNGEN MIT BIENEN-ROBOTERN

Am 4. November sind in der Volksschule Radstadt einige Bienen-Roboter, sogenannte BeeBots, eingezogen. Einen ganzen Monat lang dürfen wir nun mit ihnen lernen und üben. Auf speziellen Unterlegematten mit verschiedenen Aufgabenstellungen werden die lustigen Tierchen mit einfachen Befehlen per Tastendruck gesteuert. Neben der Raumorientierung und dem Koordinatensystem trainieren die Kinder damit vor allem das Programmieren von Robotern. Die Schüler und Schülerinnen haben unglaublich viel Freude und Ehrgeiz beim Experimentieren und bei manchen gibt es kaum noch ein anderes Gesprächsthema. Bereits die Erstklässler schaffen es hervorragend die Bienen mit nur einem Versuch zu ihrem Ziel zu bringen. Für die Kinder der Deutschklasse bieten die Roboter auch viele Sprachanlässe. Immerhin sollen die Bienen alle ohne Zusammenstoß ans Ziel kommen und da ist die eine oder andere Absprache unvermeidbar. Ein großes Dankeschön geht hiermit auch ans PeP - Pongau entwickelt Potenziale, die uns die BeeBots kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

ECDL AN DER MUSIK-MITTELSCHULE RADSTADT

Der Standard für Digitale Bildung

Stolz geben wir bekannt, dass unsere Testcenterlizenz „Autorisiertes ECDL Schul Test Center“ von der Österreichischen Computer Gesellschaft und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung auch für die kommenden Schuljahre verlängert wurde. ECDL Prüfungen werden an der MMS Radstadt seit dem Jahr 2000 erfolgreich durchgeführt. Ein professioneller Umgang mit dem Computer ist unumgänglich, um im Berufsleben erfolgreich durchstarten zu können. Der ECDL (International ICDL) ist das weltweit erfolgreichste Zertifikat für digitale Kenntnisse. Unsere Schüler*innen erhalten einen international anerkannten Nachweis über ihre digitalen Fähigkeiten, der die nationalen Qualifikationsanforderungen digitaler Kompetenzen abdeckt.

GÜTESIEGEL – GBOS

Schulen mit Vorbildfunkton

Das Gütesiegel „Berufsorientierungsfreundliche Schule - GBOS“ wurde der Musik-Mittelschule im Herbst 2020 von der Wirtschaftskammer Salzburg, der Bildungsdirektion und der Pädagogischen Hochschule verliehen. Die Auszeichnung ist Garant dafür, dass berufs- und bildungswegbezogene Informationen, Persönlichkeitsbildung, das Kennenlernen von Techniken der Informationsgewinnung sowie die Entwicklung von Entscheidungsfähigkeiten vermittelt werden. Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Salzburg (VGS) und die Wirtschaftskammer Salzburg (WKS) stellten die Mittel für den attraktiven Anerkennungspreise zur Verfügung. Die Schulgemeinschaft der Musik-Mittelschule Radstadt bedankt sich bei den Pädagoginnen Sylvia Huber und Sonja Kainhofer für ihre überaus engagierte Arbeit im Bereich der Berufsorientierung und bei der VGS und WKS für den tollen Anerkennungspreis.

Tag der offenen Tür im Herbst 2020 an der MMS Radstadt für die Volksschüler mit ihren Eltern!

Auf Grund der aktuellen Covid-Siuation laden wir Sie recht herzlich ein,
unsere Homepage **www.mms-radstadt.at** zu besuchen.

Wir haben für Sie einen **virtuellen 360° Rundgang** durch unsere Schule
sowie **aktuelle Videos** und das **ONLINE Anmeldeformular für die Musikklasse 21/22** vorbereitet.

AUS DEN MUSIKKLASSEN

Ein doch recht spannender Schulstart ist Geschichte. Das Team der MMS Radstadt ist trotz allen Corona Maßnahmen und Verschärfungen sehr bemüht, das Bestmögliche aus unserem musikalischen Schwerpunkt herauszuholen.

Diese Zeit ist in vielerlei Hinsicht eine große Herausforderung, insbesondere für den Musikunterricht. Besonders der Verzicht auf das Singen und das Musizieren mit Instrumenten stellt uns vor Hürden, die neue Ideen und Herangehensweisen brauchen.
Glücklicherweise ist die Musik ein sehr breitgefächertes Feld, welches unzählige Möglichkeiten bietet. Vor allem wird der Fokus momentan auf das Musizieren mit körpereigenen Instrumenten, das Hören von Musik und neuen technischen Apps, gerichtet.
Wir sind in der glücklichen Lage, dass die digitalen Mittel an unserer Schule immer weitreichender werden, diese zu einem modernem Schulalltag beitragen und die Kinder im Hier und Jetzt abholen.
Die Arbeit mit den musikbegabten Jugendlichen bereichert unserer Schulgemeinschaft viel Freude und so würden wir uns freuen, wenn es wieder viele Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 gäbe.
Sie können Ihr Kind bis zum 23.12.2020 online über unsere Homepage anmelden. Die Eignungsprüfung findet Ende Jänner 2021 statt (Do, 28.01/Fr, 29.01.2021), bei der die rhythmischen, gesanglichen und instrumentalen Begabungen Ihres Kindes nach einem genauen Punktesystem bewertet werden.
Weitere Informationen rund um die Aufnahmeprüfung finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage (www.mms-radstadt.at).

AUSZEICHNUNG FÜR HERVORRAGENDE VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

PIERRE DE COUBERTIN BORG RADSTADT

1. Platz beim Hans-Riegel-Fachpreis 2020 für Anna Lammel

In den Disziplinen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik verleiht die Kaiserschild-Stiftung gemeinsam mit der Universität Salzburg den Dr. Hans-Riegel-Preis für hervorragende vorwissenschaftliche Arbeiten und fördert so Talente im MINT-Bereich (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) und begleitet und unterstützt sie auch noch weiterhin während des Studiums.

Über diese ganz besondere Auszeichnung kann sich unsere Absolventin Anna Lammel freuen, die unter einer Vielzahl an Einreichungen, vor allem im Fach Biologie, die hochkarätige Jury überzeugen konnte und sich den ersten Platz landesweit sicherte. In ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit mit dem Titel **„Epigenetik des Glücks“** ging sie der Frage nach, „inwiefern sich positive Erlebnisse der Eltern bzw. Großeltern auf das Verhalten der nächsten Generationen auswirken können?“ und installierte dazu ein aufwändiges und komplexes **Laborexperiment mit Wüstenrennmäusen**. Eine Quint-Essenz daraus ist: Glücklichsein zahlt sich auf jeden Fall aus, nicht nur für die Person selbst, sondern auch für die nachfolgenden Generationen.

Karin Schaffer

PCR-TEST

Die Polymerasekettenreaktion mit der eigenen DNA

Der PCR-Test ist gerade hoch aktuell, findet er doch auch für den Nachweis von Corona-Viren Anwendung. Diesen Test in einem anderen Zusammenhang auszuprobieren, war Inhalt eines spannenden und lehrreichen Labortags der 8B gemeinsam mit Mag. Reinhard Nestelbacher vom „Fliegenden Labor“ der Firma „Sciencetainment“.

Eine kleine Probe der Mundschleimhaut, mit einem Wattestäbchen entnommen, genügt und es kann ausreichend DNA gewonnen werden. Die DNA wird dann isoliert und gereinigt und kann als bestimmte Sequenz je nach Fragestellung milliardenfach mit Hilfe der PCR kopiert werden, eine geniale Erfindung für die Kary Mullis 1993 mit dem Nobelpreis für Chemie gewürdigt wurde.

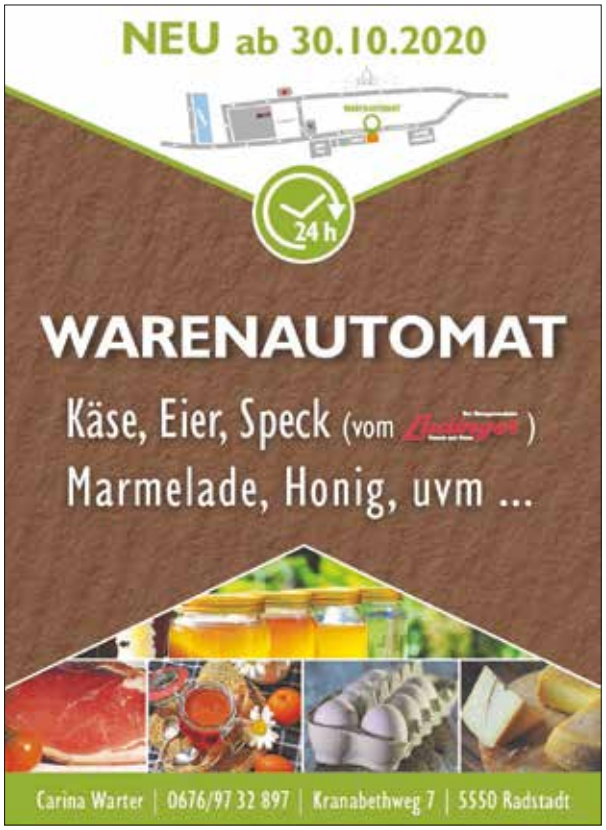
Die möglichen „Nobelpreisträger“ der 8B waren an diesem Tag sehr gefordert. Es hieß ihr Wissen über Genetik unter Beweis zu stellen, als Team gut zusammen zu arbeiten, im Mikroliter-Bereich mit feinsten Pipetten zu arbeiten und vor allem keine Gefäße zu vertauschen. Diese harte Arbeit wurde aber belohnt, und zwar mit einem Ergebnis der persönlichen Genanalyse. So wissen sie nun ob sie genetisch eher der Ausdauer- oder Krafttyp sind, zum Fremdgehen neigen bzw. klassisch sozial oder eher prosozial sind, ob sie zu Glatzen neigen bzw. diese an ihre Söhne weitervererben können oder ob sie ostasiatische Vorfahren haben.

Karin Schaffer

WANDERTAG DER KAMERADSCHAFT RADSTADT ZUM KLEINEN ALMDORF TRINKERALM

Bedingt durch die behördlichen Covid 19 – Maßnahmen fiel leider ein Großteil der Veranstaltungen im Vereinsjahr 2020 auch bei der Kameradschaft zum Opfer. Unter den derzeit schwierigen Bedingungen ist es daher besonders wichtig innerhalb der Kameradschaft den Zusammenhalt zu wahren und die Kontakte zu pflegen. Am Samstag, den 19. September 2020 bei herbstlich-schönem Wetter lud die Kameradschaft Radstadt ihre Mitglieder sowie deren Angehörige zu einer gemeinschaftlichen Wanderung zur „Trinkeralm“ ein. Viele Mitglieder wanderten in Gruppen vom Gasthof Innviertler über einen Waldweg und Almgebiet der Fager zum Gemeinschaftsziel. Als Kräfte sparende Alternative bestand zudem die Möglichkeit mit dem Auto zu fahren oder mit dem E-Bike zu radeln, dies wurde auch von etlichen Mitgliedern genützt. Nach der Einkehr auf der Terrasse der Trinkeralm erfolgte die Begrüßung durch den Obmann Peter Buchsteiner.

An dieser Stelle ein kameradschaftliches Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme am Wandertag. Nach Stärkung im Gasthof Trinkeralm fand das kameradschaftliche und gemütliche Beisammensein unter Musikklängen unseres jungen Harmonikaspielers „David“ in den Nachmittagsstunden seinen Ausklang. Besonderer Dank gilt der Familie Buchsteiner vom Gasthof Trinkeralm für die Gastfreundschaft und Bewirtung der Wanderteilnehmer. Wandern, einkehren und genießen mit einer beeindruckenden Aussicht auf das Dachstein-Massiv machte den Wandertag der Kameradschaft zu einem rundum gelungenen Tag.



SAISONRÜCKBLICK SKATEBOARD RADSTADT E.V.

Auch für die Skater in Radstadt geht eine erfolgreiche erste Saison als nun offiziell eingetragener Verein zu Ende. Die Auslastung war wie erwartet groß und eine Trendumkehr ist nicht in Sicht. Nach den im Frühjahr stattgefundenen Kids-coachings mit rund 100 Teilnehmern an 3 Terminen konnte auch der Videowettbewerb „3inaRow“ erfolgreich abgehalten werden und die Gewinner*innen freuten sich über ein Preisgeld von insgesamt 600 Euro.

Ein Dank gilt hierbei allen Helfer*innen und anwesenden Sportler*innen, die es durch ihre Disziplin möglich gemacht haben, die Preisverleihung unter den aufgrund von Covid19 notwendig gewordenen Sicherheitsmaßnamen abzuhalten. Unseren jährlichen Saisonabschluss mussten aber auch wir im Sinne der Pandemiebekämpfung absagen. Stattdessen wurde das Wochenende genutzt, um mit Hilfe der Mitglieder eine abschließende Geländereinigung durchzuführen und den Skatepark „winterfest“ zu machen. Leider wurden bis dato die mehrfach angesprochenen Probleme und Mängel am Gelände noch keiner Lösung zugeführt, die im Herbst stattfindende „Vereins-Bedarfserhebung“ seitens der Gemeinde lässt uns aber weiter auf eine baldige Lösung in Form einer sinnvollen Modernisierung hoffen.

Moderne Skateparks als öffentliche Bewegungsräume nach dem Motto „umsonst, frei und draußen“ haben heutzutage vielfältige Erscheinungsformen und bieten speziell jungen Menschen ein breites Nutzungsspektrum mit sportlicher und sinnvoller Freizeitgestaltung. Sportanlagen dieser Art sind wichtig für die Jugend und haben eine identitätsstiftende Wirkung. Ohne Trainer und strukturierte Übungsstunden können junge Menschen hier ihre Freizeit sinnvoll und nach eigenem Ermessen gestalten. Der Skatepark Radstadt ist seit mehr als 20 Jahren ein funktionierendes Konzept. Eine zeitgemäße Adaptierung der Anlage ist jedoch dringend notwendig. Mit der in diesem Jahr erfolgten Aufnahme in die Liste der olympischen Sportarten ist ein weiterer Aufschwung garantiert. Und wer weiß - vielleicht stellt „die Sportstadt Radstadt“ schon in absehbarer Zeit einen erfolgreichen Olympioniken in dieser neuen Sportart.

AKTUELLES VON DER STADTKAPELLE RADSTADT

Ein sehr außergewöhnliches und für alle Vereine sehr schwieriges Vereinsjahr 2020 geht zu Ende. Es waren viele Entscheidungen zu treffen die sehr oft wieder geändert oder gänzlich zurückgenommen werden mussten. Für die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle war es vor allem ein Vereinsjahr geprägt von Verschiebungen und Absagen und letztlich ohne öffentliche Auftritte, weder in Marschformation noch bei einem Konzert. Das alljährliche Frühlingskonzert, das heuer leider ausfiel, bietet normalerweise den würdigen Rahmen, um junge Musikerinnen und Musiker in die Reihen der Stadtkapelle aufzunehmen und langjährige Mitglieder für ihre Verdienste und Leistungen zu ehren. Da wir auch unseren traditionellen Jahresabschluss zu Cäcilia nicht entsprechend feiern und die ausständigen Ehrungen nachholen konnten, möchten wir unsere Kolleginnen und Kollegen in diesem Bericht namentlich erwähnen. Neu in die Reihen der Stadtkapelle aufgenommen wurden: Ebster Maria (Flöte), Gotthardt Christoph (Trompete), Kappacher Matthias (Flügelhorn), Lämmerhofer Nikolas, Pitter Daniela, Pöschko Noah (Klarinette), Scheibner Sebastian (Schlagwerk) Jacqueline Battisti (Marketenderin). Bei den verdienten Musikerinnen und Musikern möchten wir stellvertreten für alle, Waltraud Lämmerhofer erwähnen und uns für ihr Wirken sehr herzlich bedanken. Waltraud ist seit 40 Jahren aktives Mitglied und sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich eine wichtige und sehr verlässliche Stütze unserer Kapelle. Für das Jahr 2021 haben wir unter anderem, die Teilnahme unseres Jugendorchesters beim Landeswettbewerb, ein Muttertags Konzert der Stadtkapelle, sowie die Teilnahme am Landeswettbewerb Musik in Bewegung geplant.

Waltraud Lämmerhofer – 40 Jahre aktiv!

STADTMARKETING SAGT DANKESCHÖN!

Unglaublich, wie die Zeit vergeht: In diesem Jahr feierte das Stadtmarketing Radstadt sein 20-jähriges Bestehen. Im April 2000 fand die Gründungsveranstaltung statt. Überzeugt von einem Radstadt mit Zukunft und der Notwendigkeit einer gemeinsamen Vermarktung, engagierten sich schon damals Rechtsanwalt Dr. Bertram Maschke und Altbürgermeister Josef Tagwercher. Sie beide waren Gründungsmitglieder und haben sich bis zuletzt für den Verein eingesetzt. Im Vorjahr verabschiedete sich Altbürgermeister Josef Tagwercher aus seinem Amt und trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Kaum eine Sitzung wurde ohne ihn abgehalten. Seine beratende Tätigkeit und die jahrelange Erfahrung wurden stets sehr geschätzt. Auch Dr. Bertram Maschke war eines der Gründungsmitglieder. 20 Jahre lang war und blieb er Mitglied im Verein und unterstützte, wo es ihm möglich war. Im Sommer verabschiedete auch er sich in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Seine Tochter Dr. Michaela Moser-Maschke übernimmt die Mitgliedschaft im Verein. Darüber freuen wir uns natürlich sehr! So entschloss sich der Vorstand des Stadtmarketings ihnen Beiden für ihr jahrelanges Engagement zu danken und organisierte eine offizielle Verabschiedung in kleinem Kreise. „Vielen Dank für die jahrelange Unterstützung, die vielen gemeinsamen Stunden und die Aufopferung für das Stadtmarketing in Radstadt“, dankte Obfrau Marion Sampl.

MUSEUM SCHLOSS LERCHEN UND MUSEUM KAPUZINERTURM

Das Museumsjahr 2020 konnte trotz der schwierigen Bedingungen unter Einhaltung aller Schutzauflagen erfolgreich abgeschlossen werden. Neu eingerichtet wurden im Schloss Lerchen die Ausstellungen über die Geschichte des Kameradschaftsbundes, des Trachtenvereins und der Faschingsgilde. Ebenso wird eine Sonderausstellung über die Radstädter Kunstkeramik gestaltet. Sie bietet Einblick in eine alte Tradition der Keramikerzeugung. Exponate aus dem Bereich der Kunst-, Ofen-, Bau- und Gebrauchskeramik dokumentieren das weit über Österreichs Grenzen hinaus bedeutende keramische Schaffen und die kunsthandwerkliche Qualität der Hafnerei Fiala und der Werkstätte Leo Miller (RKK) in der Zeit von 1852 bis zur Stilllegung der Werkstätte 1964.

Die Ausstellung wurde dankenswerter Weise durch Frau Renate Fiala maßgeblich unterstützt und bietet durch Leihgaben aus dem Familienarchiv interessante Einblicke in die Ofenkachelproduktion.

Die Museen sind von Juni bis September am Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet. Sehr gut angenommen wurde in der Urlaubszeit das Angebot unseres Kustos Rudi Hermann, auch bei Regen an den übrigen Wochentagen die Museen zu öffnen.

Enkel mit Oma beim Hl. Rupert

Am Tag unseres Landespatrons des Heiligen Ruperts, am 24. September, wurden alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und alle mit dem Vornamen Ruperta und Rupert zu ihrem Namenstag vom Kustos persönlich zum Museumsbesuch eingeladen.

Wir haben unser Museum schon auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt. An den vier Adventsamstagen ist das Museum von 14:00 bis 20:00 geöffnet. Als Überraschung erwartet sie eine Winterkrippe von Krippenbaumeister Adi Berazzutti.

Kustos Rudi Herman und das Museumsteam wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr und freuen sich auf ihren Besuch.

Raumausstatter Werner Letz

Unsere Leistungen:
| Polsterarbeiten
| Vorhänge
| Möbelstoffe
| Leder
| Maler- & Tapetenarbeiten
| Sonnenschutz
| Karnisen
| Teppichböden
| Parkettböden
| Kork- & Venylböden

Borromäusweg 17 | 5550 Radstadt | Tel. 06452/5605 | Fax-Dw: -4
E-mail: info@tapezierer-letz.at | Internet: www.tapezierer-letz.at

MIA-SOPHIE SCHNELL – VIZELANDESMEISTERIN GIRLS U9

Als Jahrgangsjüngste startete Mia-Sophie Schnell bei den Girls U9 outdoor Landesmeisterschaften in Saalfelden. Die Girls U9 spielten den Grunddurchgang in zwei Gruppen, wobei Gruppe 1 von P. Schwaiger (TC St. Johann) und Gruppe 2 von Mia-Sophie Schnell dominiert wurde. Im Finale unterlag Mia-Sophie Schnell und holte sich somit die Silbermedaille und den Vize-Landesmeistertitel.

Kevin Schnell - Landesmeister U12 Doppel, Vize-Landesmeister U12 Einzel

Kevin Schnell ist Landesmeister bei den Boys U12 im Doppel und Vizelandesmeister bei den Boys U12 im Einzel. Gleich zwei Titel räumte der Nachwuchsspieler bei den Jugend outdoor Landesmeisterschaften in Saalfelden ab.

Gemeinsam mit seinem Doppelpartner T. Lassacher (UTC Großgmain) maschierten sie souverän insFinale und holten sich den Doppel-Landesmeistertitel. Im Einzel als Nr.2 ins Turnier gestartet kämpfte er sich souverän bis ins Finale durch und holte sich den Vize-Landesmeistertitel. Kevin konnte ebenso mit seiner Mannschaft (UTC Großgmain) in der U13 Landesliga den Landesmeistertitel sichern. Weiters konnte er sich durch seine Leistungen für den U12 Team Cup in Österreich qualifizieren und wird im Dezember für das Bundesland Salzburg antreten.

Marco Moises - Landesmeister im Doppel

Marco Moises ist Landesmeister bei den Herren im Doppel! Mit seinem Doppelpartner Daniel Geib holten sich die beiden den Landesmeistertitel.

LUKAS NEUMAYER

Unser Radstädter Tennis-Aushängeschild hat trotz Corona und wenige Möglichkeiten internationale Turnier zu spielen eine starke Saison hingelegt.
Nach den tollen Erfolgen bei der Generali Austrian Pro Series und der Challenge Serie konnte Lukas im Oktober noch einmal sein Können und seinen Kampfgeist unter Beweis stellen.
Unter strengen Sicherheitsmaßnahmen fanden die French Open – Roland Garros statt. Lukas und sein Trainer Kamitz Gerald waren natürlich mit dabei.
Lukas hat in Paris unter Beweis gestellt, dass er Österreichs größte Nachwuchshoffnung im Tennis ist.
In Runde 1 besiegte Lukas nach Regenunterbrechung im 3. Satze beim Stand von 4:4 im Tiebreak, mit den besseren Nerven am Ende, den Italiener Coballi (Nr.13). Nach dem Sieg in Runde 2 gegen den Belgier Collignon war fix, das Lukas im Achtelfinale des Junioren Grand Slam steht. Dort wartete auf Lukas eine besonders harte Nuss, der Serbe Hamad Medjedovic, der die Nummer 1 der Jugend Weltrangliste, Harold Mayot (FRA) in 3 Sätzen bezwang.
In nur 55 Minuten schaffte Lukas durch eine super Leistung den Sieg über den Serben und damit den Einzug ins Viertelfinale der French Open. Dort wartete nun der Schweizer Dominic Stephan Stricker. Der an Nummer 7 gesetzte Spieler war an diesem Tag zu stark und Lukas spielte leider kein gutes Tennis, so unterlag er 3:6 3:6 gegen ihn.

Trotzdem war es der größte Erfolg eines Salzburger Nachwuchsspielers seit 59 Jahren.
Die letzten 4 Wochen hat Lukas die Grundausbildung des Bundesherres in Gratkorn absolviert und ab 9. November ist er im HSZ in der Südstadt stationiert. Dort wird er gemeinsam mit seinem Trainer Kamitz Gerald und Bresnik Günter an seiner Technik feilen.

STADTWAPPENTURNIER

Am 15.August 2020 fand wieder das traditionelle Stadtwappenturnier auf den Stockbahnen statt.
An diesem schönen Sommertag schaffte es wieder einmal die Mannschaft aus Altenmarkt das Stadtwappen zu gewinnen. Sponsor der gesamten Preisgestaltung und des Stadtwappens war wieder wie schon in den letzten Jahren Familie Hermann Krakowsky vom Auto und Zweiradcenter Krakowsky.
Der Obmann Adam Althuber möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken.

RUNDE GEBURTSTAGE

Zwei Mitglieder des EV-Radstadt feierten ihren runden Geburtstag Im Mai 2020 wurde Johann Bilek 70 Jahre und im Juli 2020 Karl Lürzer 80 Jahre alt.
Den Beiden wurde auf den Stockbahnen jeweils ein Geschenkskorb überreicht. Da uns ja der Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gezogen hat fand auch aus diesem Grund keine Geburtstagsfeier mit den Stockschützen statt.

ORTSMEISTERSCHAFT DES EV-RADSTADT

Am 12.9.2020 wurde die Ortsmeisterschaft unter großer Teilnahme auf den Stockbahnen ausgetragen.
Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnte die Siegerehrung und das gemütliche Zusammensein (Covid-Abstand!) unter freiem Himmel bei sehr angenehmer Temperatur gefeiert werden.
Ortsmeisterin: Christl Grüsser
Ortsmeister: Christian Seebacher
Der EV-Radstadt gratuliert den Beiden recht herzlich.

ANNA NEUMAYER

Mitte Oktober konnte Anna Neumayer einen tollen Erfolg beim internationalen Jugendturnier Trofeo Leoncino D´Oro in Venedig feiern. Durch ihren Kampfgeist konnte Anna, nach einer super Aufholjagt am 2. Tag, das Turnier für sich entscheiden. Durch diesen Sieg ist es Anna wieder gelungen, die Österreichische Rangliste U16 wieder auf dem 1. Rang zu beenden.

VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

Leider müssen für den kommenden Advent sowohl die **Weihnachtswanderungen** als auch der **Weihnachtsmarkt** abgesagt werden. Der Tourismusverband und das Stadtmarketing versuchten bis zuletzt die beliebten Adventveranstaltungen für die Einheimischen und mögliche Gäste, unter Einhaltung der Corona-Präventionsmaßnahmen durchzuführen, mit dem zweiten Lockdown haben sich diese Pläne jedoch zerschlagen. Ein Fixpunkt, der nicht von den Einschränkungen durch die Corona Pandemie betroffen ist, ist der **Krippenweg**, der wieder von 28.11.2020 bis 06.01.2021 rund um die Stadtmauer zu bestaunen sein wird.

Weihnachtswanderung (Copyright: Lorenz Masser)

AUSBLICK WINTERSAISON

In der kommenden Wintersaison wird uns die Corona Pandemie in jedem Fall noch begleiten und wir werden darauf achten müssen Ansteckungen so gut es geht zu vermeiden bzw. im Falle einer Ansteckung die Kontakte zurück zu verfolgen. Der Tourismusverband arbeitet derzeit an einer elektronischen Lösung für das sogenannte **„Contact Tracing"**. Die Lösung wird allen Radstädter Betrieben kostenlos zur Verfügung stehen und wir hoffen auf eine rege Nutzung dieses Angebots.

RÜCKBLICK SOMMERSAISON

Die Sommersaison verlief in Radstadt im Vergleich zum österreichischen Durchschnitt relativ positiv. Während im Österreichschnitt ein Nächtigungs-Minus von 30% verzeichnet wurde, waren es in Radstadt „nur" 26%. Dies entspricht einem Rückgang von ca. 50.000 Nächtigungen, davon entfallen allein 20.000 Nächtigungen auf die **Jugendgästehäuser**, die besonders stark von den Auswirkungen der Krise getroffen wurden. Es bleibt zu hoffen, dass Gruppenreisen bald wieder möglich sein werden und das Überleben dieser besonders wichtigen Betriebe dadurch gesichert wird.

Bachlehen Johanneshof (Copyright: Bachlehen Johanneshof)

Radstadt

Der Advent in Radstadt.
Wo selbst Englein staunen.

Weihnachtsgewinnspiel

13.11. bis 24.12.2020

Stadtmarketing Wertgutscheine im Wert von

10.000,– € zu gewinnen!

INFORMATIONEN ZUM GEWINNSPIEL:

Start: 13.11.2020 **Ende:** 24.12.2020

Preise:
Sofortgewinne
15x die Möglichkeit am Glücksrad bis zu 500€ zu gewinnen!
Zusätzlich werden am 27.12.2019 noch 2 Gewinner
aus allen Teilnehmern gezogen. (1x €1.000, 1x €500)

Glücksrad:
Termine: 29.11., 06.12., 13.12., 20.12. , 27.12. - jeweils 19.00 Uhr

Gewinnlos:
Sofortgewinn – Geben Sie Ihr los dem Verkäufer und Sie erhalten Ihren Sofortgewinn!
Glücksrad Show – Aufgrund der Corona Situation ändert sich das Weihnachtsgewinnspiel bei uns in Radstadt in diesem Jahr ein wenig: Geben Sie Ihr Los, versehen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse, direkt in einem der teilnehmenden Betriebe ab oder werfen es am Stadtplatz, vor dem Büro des Tourismusverbandes, in die Glücksbox. Wir sammeln die Lose aus den Betrieben und leeren die Glücksbox an den folgenden Tagen : 29.11., 6.12., 13.12., 20.12. und 27.12. Jeweils um 19 Uhr veranstalten wir die Glücksrad Show, die wir „live" ins Facebook übertragen und danach auch auf Instagram teilen. Die Übertragung kann auch im Nachhinein angesehen werden. Wir werden jeweils 3 Lose ziehen und mittels einem „Glücksengerl" für den Gewinner den Gewinn am Glücksrad ermitteln. Es gibt für jeden die Chance 200,-, 300,- oder 500,- Euro in Form von Stadtmarketing Gutscheinen zu gewinnen. Zusätzlich werden am 27.12. unter allen Losen 1 x 1.000,- und 1 x 500,- Euro in Form von Stadtmarketing Gutscheinen verlost. Die Gewinner werden telefonisch bzw. schriftlich über den Gewinn verständigt.

Radstadt
die freundliche Einkaufsstadt!

Teilnehmende Betriebe: Gewinnlose werden von den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketing Radstadt ausgegeben.
Gewinnlos: ab einem Einkaufswert von 10€ erhalten Sie ein Los, ab einem Einkaufswert von 50€ erhalten Sie zwei Lose und ab einem Einkaufswert von 300€ erhalten Sie drei Lose.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!